

# Literatur – Kino – Geschichtsschreibung: Zur Interferenz dreier Praktiken

Organisation: Prof. Dr. Stephan Michael Schröder

Di 17:45–19:15 Uhr | Hörsaal VI

**26.04. Einführung: Zur Interferenz von Literatur, Kino und Geschichtsschreibung als Praktiken**  
Stephan Michael Schröder (Institut für Skandinavistik/  
Fennistik)

**03.05 Medienkonkurrenz: Literatur und Film in der klassischen Moderne** | Torsten Hahn (Institut für deutsche Sprache und Literatur I)

**10.05. Meša Selimovičs Roman Der Derviš und der Tod (1966) und Milčo Mančevskis Before the Rain (1994)** | Jörg Schulte (Slavisches Institut)

**24.05. Wie (ver-)filme ich einen Autor?**  
Stephan Michael Schröder (Institut für Skandinavistik/  
Fennistik)

**31.05. Die moderne Metropole als komischer Spielraum. Städtebauliche Umbrüche im Kino Jacques Tatis**  
Wolfram Nitsch (Romanisches Seminar)

**07.06. Film als Quelle in der Geschichtsschreibung: Hollywoods Kriminalfilme der 1930er**  
Olaf Stieglitz (Historisches Institut, Anglo-Amerikanische Abteilung)

**14.06. The Misfits (1961) und die Politik des Melodramas**  
Hanjo Berressem (Englisches Seminar I)

**21.06. Imaginierte Geschichte: Wie klingt die Vergangenheit im Film?**  
Frank Hentschel (Musikwissenschaftliches Institut)

**28.06. Multimodale Inszenierungen (post-)nationaler Mythen: Chinesische Fallbeispiele**  
Stefan Kramer (Ostasiatisches Seminar/China-Studien)

**05.07. Abschlussitzung; Zusammenfassung; Reserve; Evaluation**  
Stephan Michael Schröder (Institut für Skandinavistik/  
Fennistik)